

Newsletter 1/2024

*Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Bridging-Gemeinschaft,*

Es ist so weit!

Auf vielfältige Anregung wagen wir es nun einen Newsletter anzubieten, mit dem wir Euch einerseits über die Angebote von Bridge into Life PartG, insbesondere über die Termine der Bridging-Seminare, informieren wollen und andererseits aber auch über eine Vielzahl von Gedanken aus Euren Kreisen und solchen, die wir unterwegs haben.

Wir Ihr wisst, ist **Bridge into Life stolz darauf ideologiefrei zu sein** und so allen, die sich mit uns verbinden, ein Höchstmaß an gedanklicher und emotionaler Freiheit zu ermöglichen. Wir laden Euch ein, mutig mitzudiskutieren und wir garantieren Euch, dass bei Bridge into Life niemand wegen seiner Meinung verstoßen wird. Bridging bedeutet Begegnung im vollen Flow aller Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten. Das geht nur dann, wenn alle einander unbegrenzt Kredit geben, für was auch immer sie stehen. Findest du Gendern gut, ok. Findest Du Gendern doof? Auch ok! Die Beispiele sind Legion.

Eines der Grundprinzipien von Bridging: **Liebe ist wichtiger als Moral.**

Diese Woche haben Heinz-Jürgen und ich zum x-ten Mal meinen Lieblingsfilm angesehen: „Wie im Himmel“. Aus meiner Sicht einer der weisesten Filme, die je gedreht wurden. Einer der wichtigen roten Fäden dieses Filmes besteht darin, dass Begegnung, Zuneigung und Empathie die wesentlichen Elemente tiefer Beziehungen sind. In diesem Film, anders als häufig in der Gegenwart, ist es immer wieder so, dass die ideologisch Starren, die Verfolger und die Bewerter dem Fluss der lebendigen Gemeinde unterliegen. Der rigide Pfarrer wird verlassen, ihm läuft die Frau und die Gemeinde weg. Die fanatisch moralische Frau bleibt übrig in der Einsamkeit und der paranoide, eifersüchtige, alkoholranke Ehemann landet wegen der Gewalt, die er ausübt, im Gefängnis. So entsteht in gewisser Weise der Himmel auf Erden und das Lebenswerk des Hauptprotagonisten findet Vollendung. Es geht in diesem Film, vor allem darum, dass ein Chor entsteht. Bei diesem Prozess finden ununterbrochen tief berührende und liebevolle Prozesse statt. Der Film enthält viele Szenen, in denen die Protagonisten Erfahrungen machen, die viele von Euch aus den Bridging-Seminaren kennen.

Lasst uns die Fahne der Freiheit gegen alle ideologischen Übergriffe hochhalten.

Ein Wunsch in eigener Sache wäre noch, dass möglichst viele von Euch mal im Nachhinein sagen, was ihnen Bridging gebracht hat und ob der im Bridging angestoßene Prozess nachhaltig ist. Fühl Dich frei, Deine Gedanken sind jederzeit willkommen!

Für uns beide ist im Bridging immer wieder faszinierend, wie sehr sich der Bridging Zyklus permanent weiterentwickelt und wie nicht nur die Teilnehmer, sondern auch wir beide, die Erfahrung machen, nach jeder Umdrehung auf einem etwas höheren Niveau weitermachen zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und faszinierendes neues Jahr mit viel Erfolg, Liebe und Entwicklung. Gerade angesichts der aktuellen politischen Großwetterlage dürfte der wichtigste Wunsch wohl Frieden sein.

Königswinter, den 28.12.2023

Dr. Wolfgang Krahe und Heinz-Jürgen Weigt

PS: Mit einer kurzen Nachricht an info@bridge-into-life.de kannst du Dich aus dem Verteiler abmelden.

PPS: Das nächste Bridging 1 Seminar findet vom 23. bis 25.2.2024 statt



Bridge into life

Wolfgang Krahe und
Heinz-Jürgen Weigt
Partnerschaftsgesellschaft

Dornhecke 26
53639 Königswinter
Tel.: +49 2244 870607
Email: info@bridge-into-life.de
www.bridge-into-life.de

Sparkasse Köln Bonn
BLZ: 370 501 98
Kto.-Nr.: 1930164510
IBAN: DE22 370501981930164510
SWIFT-BIC: COLSDE33

Partner:
Dr. Wolfgang Krahe,
Heinz-Jürgen Weigt
Partnerschaftsreg. Essen: PR 2496
USt.-Id.-Nr.: DE 274568982